

Gemeinde Aumühle

Die Ausschussvorsitzende

PROTOKOLL

Sitzung Nr. 1 / 2018 - 2023 des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport der Gemeinde Aumühle

Sitzungstermin: **Montag, 13.08.2018, 20:00 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle**

Anwesend:

Vorsitz

Ausschussvorsitz Uwe Edler

Mitglieder

stellv. Ausschussvorsitz Dr. Andrea Nigbur

Ausschussmitglied Bettina Meinert

Ausschussmitglied Petra Michalski

stellv. Ausschussmitglied Dr. Angelika Müller Vertretung für:
Frau Hannelore von Trotha

Ausschussmitglied Louisa Nigbur

Ausschussmitglied Markus Westphalen

Gäste

Bürgermeister/in Knut Suhk

Protokollführung

Protokollführung Bianca Briesenick

Abwesend:

Mitglieder

Ausschussmitglied Hannelore von Trotha fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung und Amtseinführung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2018
7. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 12.04.2018
8. Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
9. "Ausweitung der digitalen Infrastruktur", Bereitstellen der notwendigen Mittel und beauftragen einer Firma zur Umsetzung des Beschlusses
10. Kindergartenangelegenheiten
hier: Endabrechnung 2017 agilo Kinderkrippe
11. Kindergartenangelegenheiten
hier: Endabrechnung 2017 agilo Sachsenwaldkinder
12. Kindergartenangelegenheiten
hier: Endabrechnung 2017 Montessori Kinderhaus
13. Kindergartenangelegenheiten
hier: Endabrechnung Ev. Kita 2017
14. Sachstand - TuS Aumühle/Wohltorf
15. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Edler eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 02.08.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Verpflichtung und Amtseinführung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Von Herrn Edler in das Amt eingeführt und verpflichtet werden folgende Personen:
Frau Meinert
Herr Krüger-Herbert Herr Benno Brandt

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Platte und Frau Thilmes berichten/fragen zum Thema Nachmittagsbetreuung: Aktuell werden mehr als 100 Kinder am Nachmittag betreut. Finanziert wird der größte Teil vom „Verein feste Grundschulzeiten“.

Die Idee ist jetzt, einen Antrag auf „offene Ganztagsschule“ zu stellen, da die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Grundschule (z.B. Datenschutz und Sozialarbeit) einfacher sind und es noch andere Zuschüsse vom Land gibt. Frau Thilmes erläutert kurz die Antragsstellung.

Auch Wohltorf bewirbt sich gerade und kann bei der Antragsstellung Tipps geben.

Die Bitte von Herrn Platte um Unterstützung des KuBiSpo von Beginn an.

Das erste Gespräch ist geplant für den 28.8. abends. Herr Edler und Louisa Nigbur werden teilnehmen.

Zu TOP 4 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 5 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Es wird keine nichtöffentlichen Punkte geben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 7
Ja-Stimme(n): 7
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 6 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 30.04.2018

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 7 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 12.04.2018

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 8 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Herr Edler: Der Sportplatz war bei den Kontrollgängen in guter Ordnung. Er wird weiterhin regelmäßig prüfen.
Wenn jemand etwas Auffälliges sieht, bitte direkt Herrn Korth anrufen.

Zu TOP 9 "Ausweitung der digitalen Infrastruktur", Bereitstellen der notwendigen Mittel und beauftragen einer Firma zur Umsetzung des Beschlusses

Es muss endlich weitergehen. Das Thema soll dringend in den Finanzausschuss zur Genehmigung und dann in die GV.

Zu TOP 10 Kindergartenangelegenheiten 12/127/2018 hier: Endabrechnung 2017 agilo Kinderkrippe

Die Endabrechnung der Agilo Kinderkrippe für das Jahr 2017 liegt vor (Anlage 1).

Der Gemeindeanteil für 2017 beläuft sich gemäß Endabrechnung auf 161.806,93 €. Somit liegt eine Überzahlung der Gemeinde in Höhe von 18.331,07 € vor. Diese wurde mit der Nachzahlung an die Sachsenwaldkinder verrechnet.

Den Restbetrag in Höhe von 5.107,27 € hat die Gemeinde bereits erhalten.

Zu TOP 11 Kindergartenangelegenheiten 12/128/2018 hier: Endabrechnung 2017 agilo Sachsenwaldkinder

Die Endabrechnung der agilo Sachsenwaldkinder für das Jahr 2017 liegt vor (Anlage 1).

Im Ergebnis der Abrechnung liegt ein Defizit in Höhe von 13.223,80 € vor.

Diese Nachzahlung wurde mit der Überzahlung für die Krippe aus 2017 verrechnet.

Zu TOP 12 Kindergartenangelegenheiten **12/129/2018**
hier: Endabrechnung 2017 Montessori Kinderhaus

Die Endabrechnung des Montessori Kinderhauses für das Jahr 2017 liegt vor (Anlage 1).

Nach Überprüfung der Endabrechnung ergab sich eine Überzahlung der Gemeinde in Höhe von 4.268,64 €. Dieser Betrag wurde bereits durch das Montessori Kinderhaus an die Gemeinde erstattet.

Zu TOP 13 Kindergartenangelegenheiten **12/130/2018**
hier: Endabrechnung Ev. Kita 2017

Die Endabrechnung der Ev. Kita für das Jahr 2017 liegt vor (Anlage 1 und 2).

In ihrem Haushalt 2017 ging die Ev. Kita von einem gemeindlichen Zuschussbedarf in Höhe von 113.850,00 € (Krippe = 17.600,00 €; Elementar = 96.250,00 €) aus.

Im Haushalt wurden die Elternbeiträge im Krippenbereich mit 38 % (40.500,00 € von 106.600,00 €) der Gesamtkosten und der Elternanteil im Elementarbereich mit 38 % (104.500 € von 277.100,00 €) berechnet.

Der Gemeindeanteil für 2017 beläuft sich gemäß Endabrechnung der Kirchengemeinde auf 110.919,39 € für den Elementarbereich. Die Gemeinde müsste hier eine Nachzahlung in Höhe von 14.669,39 € leisten.

Im Krippenbereich beläuft sich der Gemeindeanteil lt. Kirchengemeinde auf 16.932,96 €. Dadurch entstand ein Guthaben der Gemeinde in Höhe von 667,04 €. Bei einer Verrechnung der Beträge verbleibt eine Nachzahlung in Höhe von 14.002,35 €.

Bei der Überprüfung der Endabrechnung durch die Verwaltung wurde festgestellt, dass die Elterngebühren geringer ausgefallen sind als im Haushaltsplan der Ev. KiTa für 2017 veranschlagt.

Die tatsächlichen Einnahmen im Elementarbereich liegen bei ca. 29% (80.550,95 €) und im Krippenbereich bei 32 % (32.978,30 €).

Die Kita war im Elementarbereich in 2017 im Durchschnitt mit 100% ausgelastet und im Krippenbereich mit 85 %. Nach einer Überprüfung der Belegung gibt es keine offenen Forderungen bezüglich Elterngebühren, so dass die IST-Einnahmen dem Soll entsprechen.

Gemäß § 7 Abs. 5 des o. g. Vertrages wird bei der Bezuschussung durch die Gemeinde davon ausgegangen, dass bei der Gebührenkalkulation nach den Förderrichtlinien des Kreises Herzogtum Lauenburg der festgesetzte Höchstsatz der Elternbeiträge erhoben wird.

Die Gebühren wurden zum 01.01.2018 angepasst. Dabei wurden nur die Beträge für den Elementarbereich angepasst. Davor fand die letzte Anpassung zum KiTa-Jahr 2014/2015 statt.

Für die Auszahlungen der Zuschüsse in 2015 und 2016 wurde seitens der Verwaltung entsprechend der vertraglichen Regelung (§ 7 Abs. 5) unterstellt, dass die Elterngebühren mit 38 % kalkuliert wurden. Das bedeutet, dass die Beträge für die Gebühren von der Verwaltung so angepasst wurden, dass diese der vertraglichen Anforderung von 38 % entsprechen. Dadurch veränderte sich der Anteil der Gemeinde Aumühle dementsprechend.

In 2017 war eine Anpassung in dieser Art nicht notwendig, da im Haushalt bereits mit 38% kalkuliert wurde.

In 2016 wurde seitens der Kita zugesagt, dass eine Anpassung der Gebühren erfolgen wird, jedoch ist die Umsetzung nicht erfolgt.

Aufgrund des Haushaltsplans der Ev. Kita für das Jahr 2017 sowie der Auslastung, hätten im Elementarbereich Elterngebühren in Höhe von 103.968,00 € eingenommen werden müssen (38 % von 273.600,00 € Gesamtkosten bei 100 % erreichter Belegung).

Im Krippenbereich hätten die Einnahmen bei einer Auslastung der Krippe von 85 % bei 34.425,00 € liegen müssen (85% der im Haushalt eingeplanten 40.500,00 €).

Wären diese Einnahmen tatsächlich eingegangen, würde die Gemeinde im Elementarbereich eine Rückzahlung in Höhe von 8.747,66 € erhalten und im Krippenbereich eine Rückzahlung in Höhe von 2.113,74 €. Insgesamt müsste die Kirchengemeinde somit 10.861,40 € erstatten.

Entsprechend der vertraglichen Regelungen erfolgt somit eine Korrektur der Endabrechnung auf einen Erstattungsanspruch in Höhe von 10.861,40 € statt der geforderten Nachzahlung in Höhe von 14.002,35 €.

Zu TOP 14 Sachstand - TuS Aumühle/Wohltorf

Hr. Krüger-Herbert erläutert:

Es gab in der Vergangenheit (Nov. 2017 bis April 2018) mehrere Treffen und gute Gespräche mit dem TuS. Er war zusammen mit Frau Trotha aus dem KuBiSpo Ansprechpartner und hat jedes Gespräch protokolliert und Ergebnisse zusammengefasst.

Ein Gutachten sollte die Entscheidung zwischen Renovierung oder Neubau erleichtern. Der TuS hatte sich aus Kostengründen bereits mit einer Renovierung abgefunden.

Aber die GV hat die Kosten für eine Architektin (ca. 7.000,-€) abgelehnt, die die Renovierungskosten hätte schätzen können. Danach hat sich alles zerschlagen, weil auch die Legislaturperiode der zuständigen Ausschüsse gleichzeitig beendet wurde.

Nun beginnt anscheinend alles wieder von vorn.

Es muß aber z.B. dringend die Hausmeisterwohnung von Schimmel befreit werden.

Herr Suhk informiert, es soll neue Fördermöglichkeiten geben, die jetzt geprüft werden.

Große Hoffnung wird jetzt in den neuen Finanzausschuss und die neue GV gesetzt.

Nun wird ein Treffen beabsichtigt bzw. eine Infoveranstaltung in Aumühle wobei sich die Investitionsbank SH aus Kiel vorstellt und eine mögliche Finanzierung eines Neubaus aufzeigt. Die Absprache mit dem Finanzausschuss ist jetzt dringend notwendig und der muß daran beteiligt werden. Evtl. sollte auch jemand aus dem Bauamt teilnehmen.

Herr Edler spricht mit dem Vorsitzenden des Finanzausschuss, der morgen tagt.

Zu TOP 15 Anfragen und Mitteilungen

Fr. Dr. Müller fragt nach der neuen Schule in Wohltorf? Was passiert da gerade?

Warum wurde so spät bzw. gar nicht darüber informiert?

Infos standen nur im „Sachsenwalder“. Die Kirchengemeinde Aumühle ist Vermieterin des Gebäudes. Sie hatte um Stillschweigen gebeten, bis zur Unterschrift mit dem Träger „Freiwärts e.V.“. Infos zur „Freien demokratische Schule“ sind auf der Internetseite „Kapriole“ zu finden. Die Renovierung läuft gerade. Eröffnungsfeier nächsten Samstag.

Start des Schulbetriebs mit 35 Schülern bis zur 6. Klasse beginnt nächste Woche mit allen anderen Schulen in SH. Später sind bis zu 100 Schüler bis zum Schulabschluss geplant.

Angst haben die Anwohner vor dem zukünftigen Verkehr, da die meisten Schüler von außerhalb kommen und das Schüler von den Grundschulen Wohltorf und Aumühle „abgeworben“ werden könnten, die dringend selbst jeden Schüler braucht.

Herr Knuth informiert von einer Kulturstiftung Herzogtum Lauenburg die für Kunst /Theater Fördermöglichkeiten und Stipendien vergibt. Frau Michalski lässt sich von Herrn Suhk die Unterlagen geben und prüft ob für Aumühle daraus etwas auf die Beine gestellt werden kann.

Die Cyclastics fahren nun doch – trotz negativer Abstimmung von Aumühle – am kommenden Sonntag an Aumühle vorbei. Aumühle wurde von Kiel überstimmt.

Die Information an die Restaurants, des Augustinums, der Anwohner und der Rettungswagen und Feuerwehr soll der Veranstalter übernehmen. Zumal gleichzeitig der Flohmarkt in Aumühle stattfindet, muß die Sicherheit und An- und Abfahrt der Rettungswagen gewährleistet werden.

Ausschussvorsitzende Uwe Edler schließt die Sitzung um 21:48 Uhr.

Uwe Edler
Ausschussvorsitzende

Bianca Briesenick
Protokollführer/in